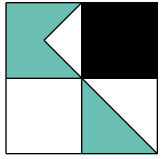


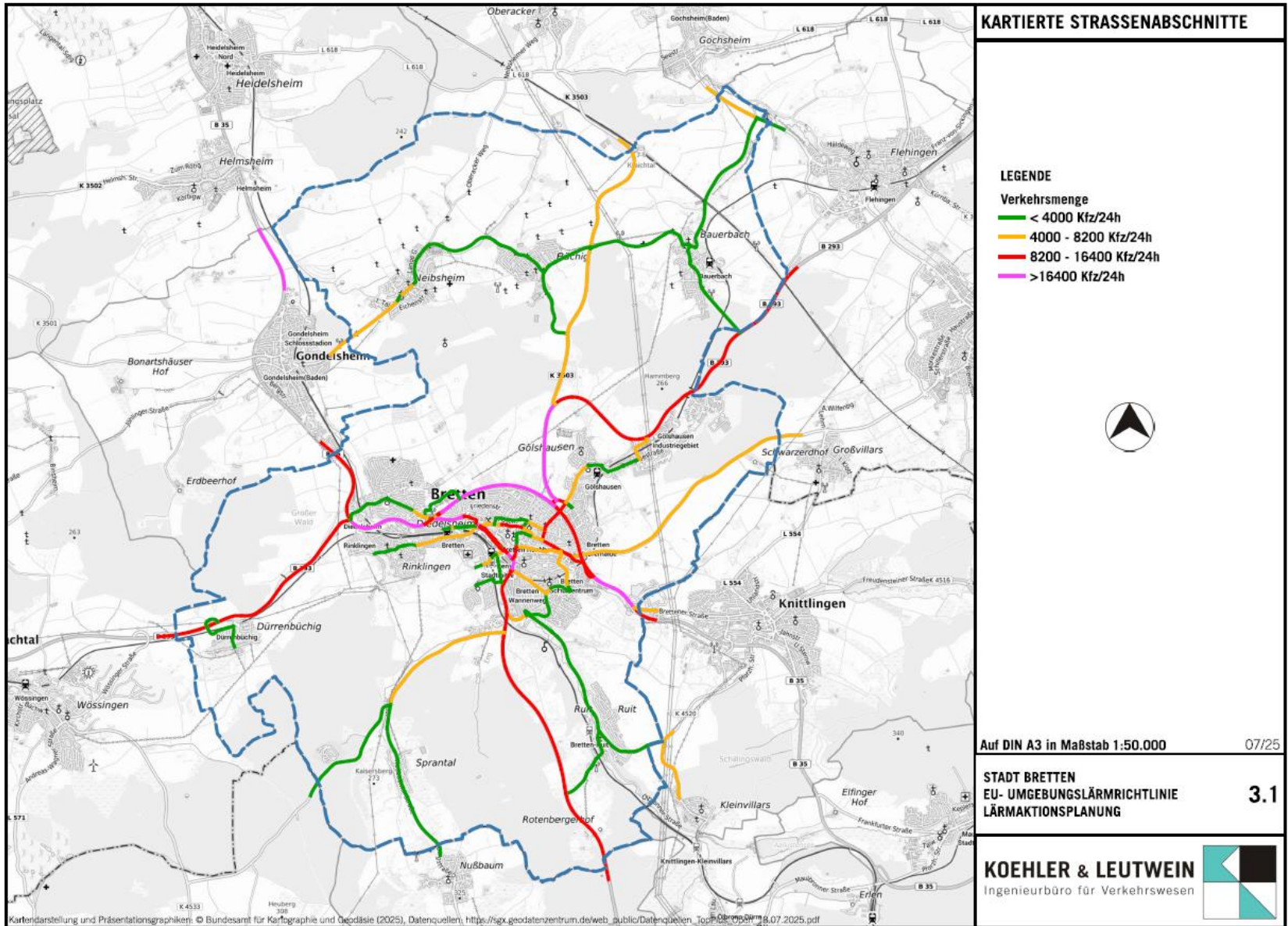
Lärmaktionsplan Bretten 2025

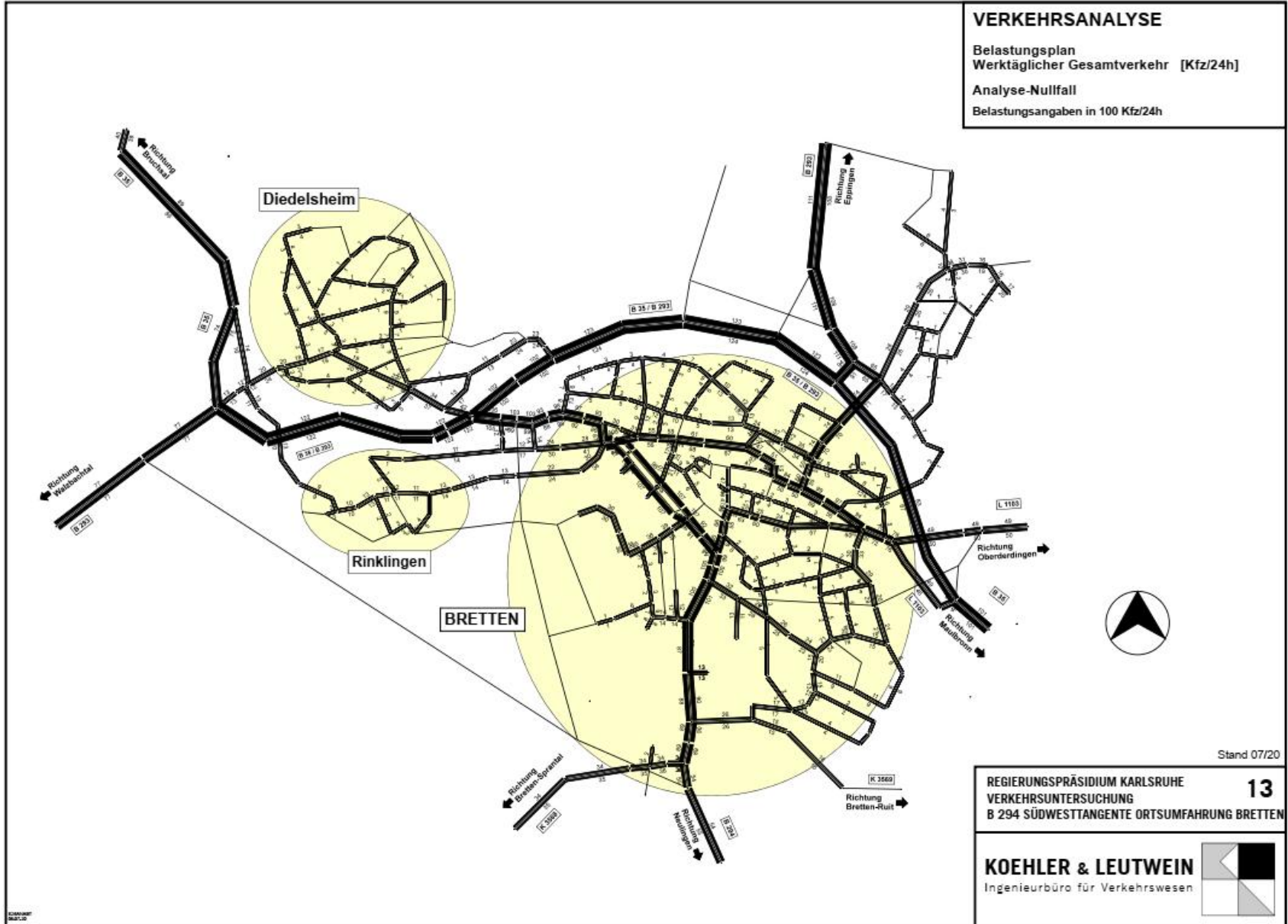
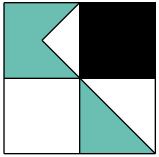
Gemeinderat

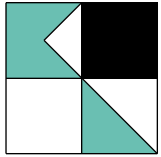
25.11.2025



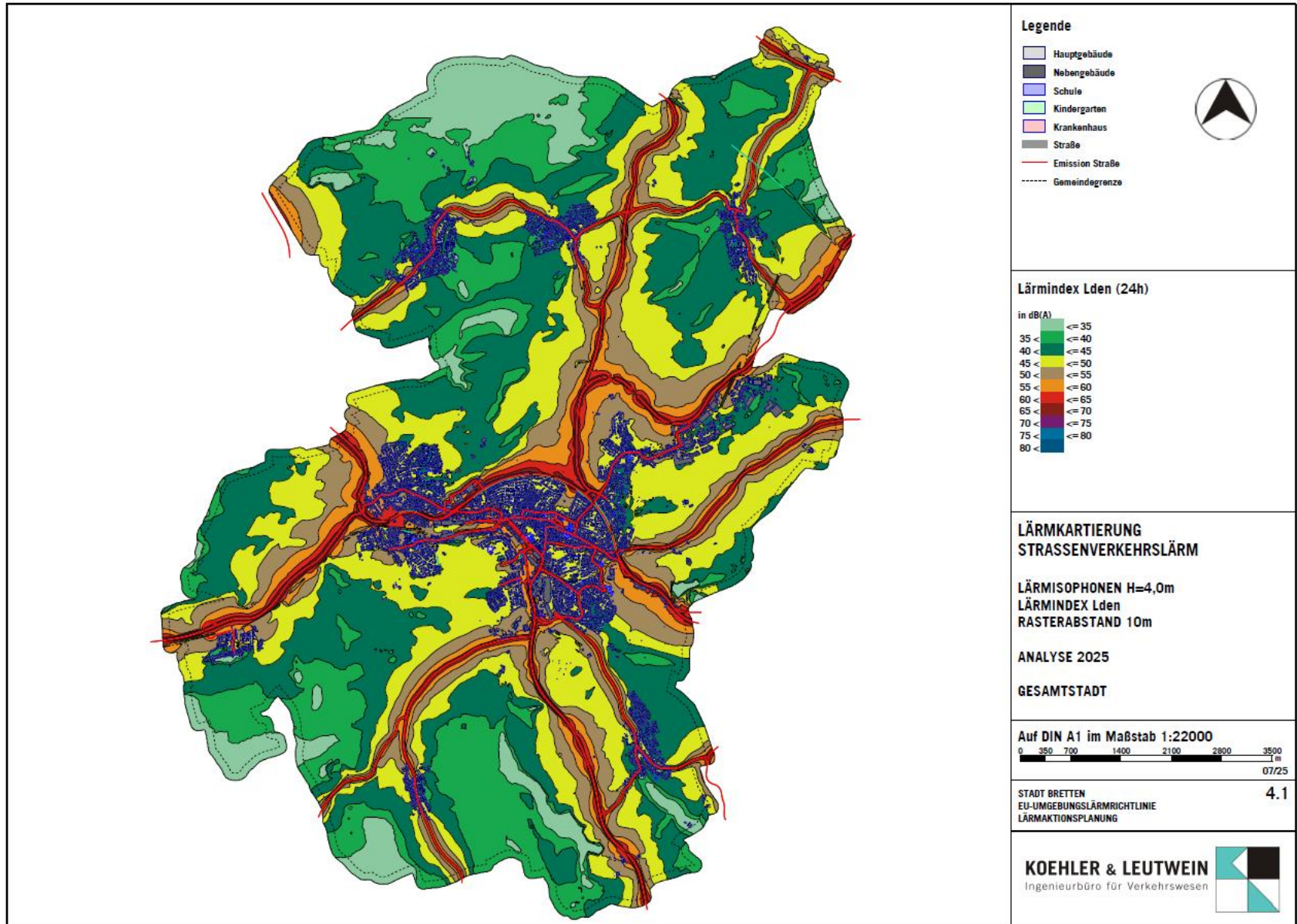
Umfang Kartierung Lärmaktionsplan 2025

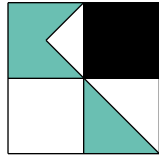






Kartierung Lärmaktionsplan 2025





Betroffenheitsanalyse

dB(A)	Fläche	Einwohner		Wohnungen	Schulen	Krankenhäuser
	[km ²]	[Anzahl]		[Anzahl]	[Anzahl]	[Anzahl]
	L _{DEN}	L _{DEN}	L _N	L _{DEN}	L _{DEN}	L _{DEN}
>50 - 54	10,59	5.961	2.690	2.839	6	0
>55 - 59	5,48	3.202	2.157	1.525	7	0
>60 - 64	2,27	2.580	1.100	1.229	3	0
>65 - 69	1,46	1.799	454	857	6	0
>70 - 74	0,72	1.206	0	574	4	0
> 75	0,25	234	0	111	0	0

Gesamtzahl Einwohner:	30.274
-----------------------	--------

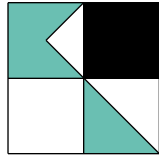
Fälle ischämischer Herzkrankheiten (IHD):	4
Fälle starker Belästigung (HA):	1.749
Fälle starker Schlafstörung (HSD):	459

Anteil der von hohen Immissionen (>55 dB(A) L _{DEN}) betroffene Einwohner an der Gesamtbevölkerung:	30%
Anteil der von gesundheitsgefährdenden Immissionen (>65 dB(A) L _{DEN}) betroffene Einwohner an der Gesamtbevölkerung:	11%

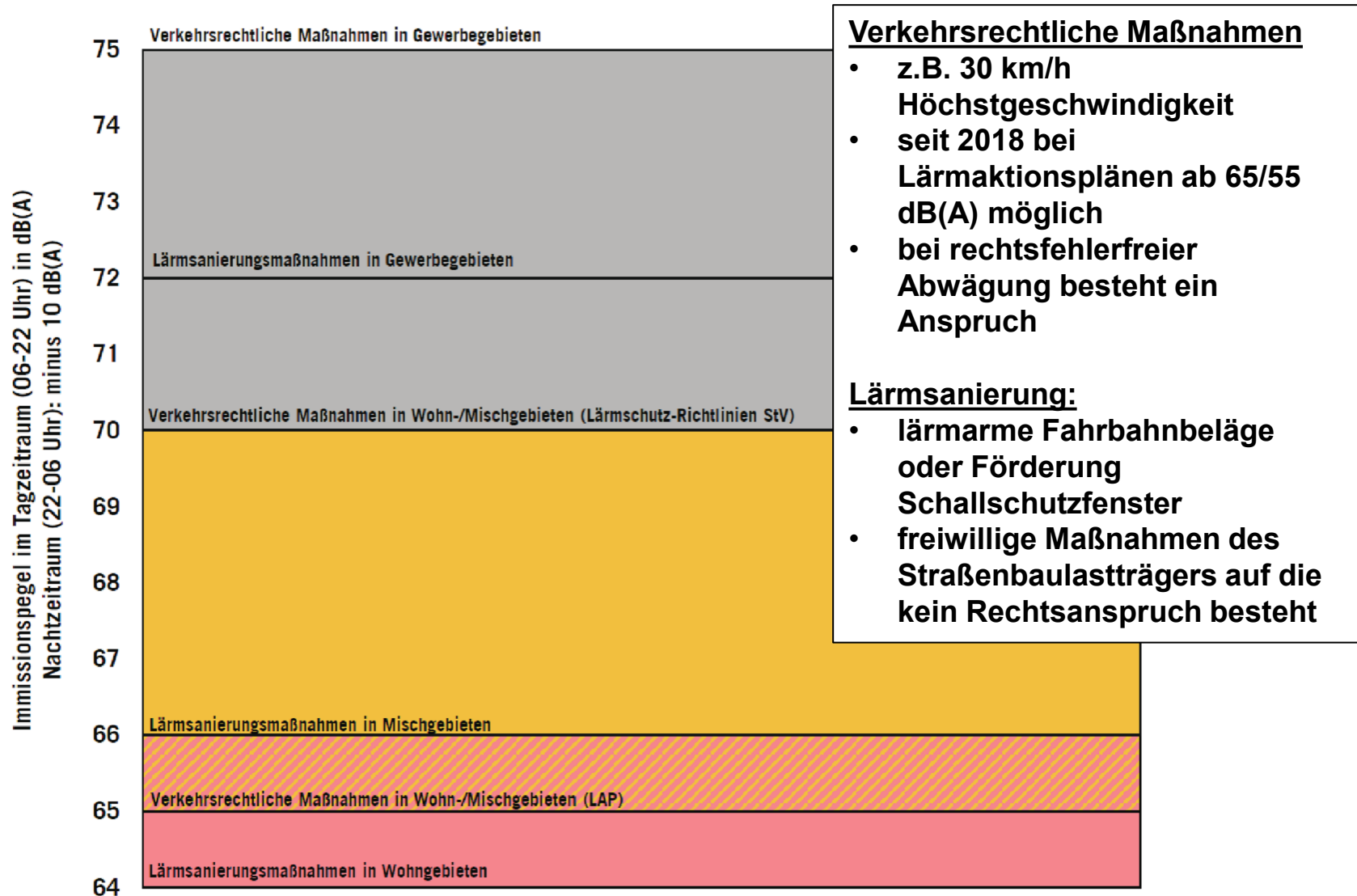
Jährliche Gesundheitsschadenskosten ⁽¹⁾ :	2.505.000 €
--	-------------

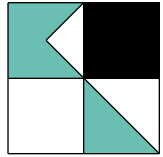
Vergleich zu anderen Lärmaktionsplänen >55 dB(A) L_{DEN}:

- Baden-Baden 48%
- Ettlingen 32%
- Freudenstadt 30%
- Baiersbronn 23%
- Waghäusel 22%

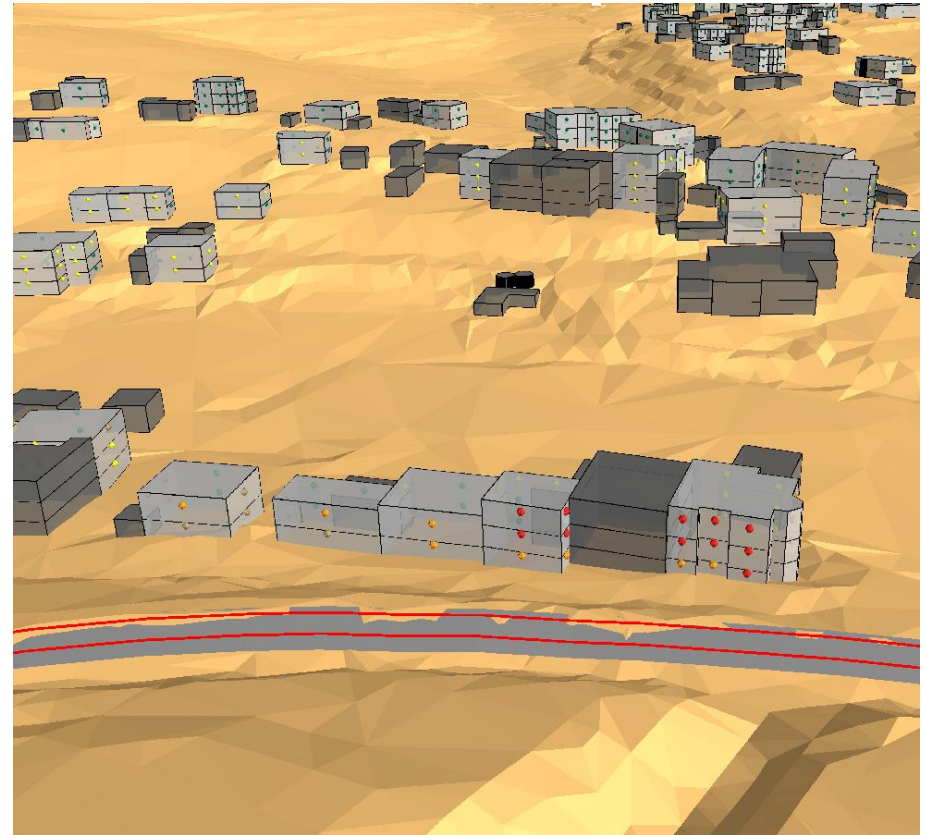


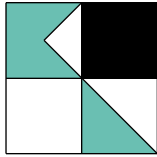
Auslösewerte: Kartierung nach der RLS-19



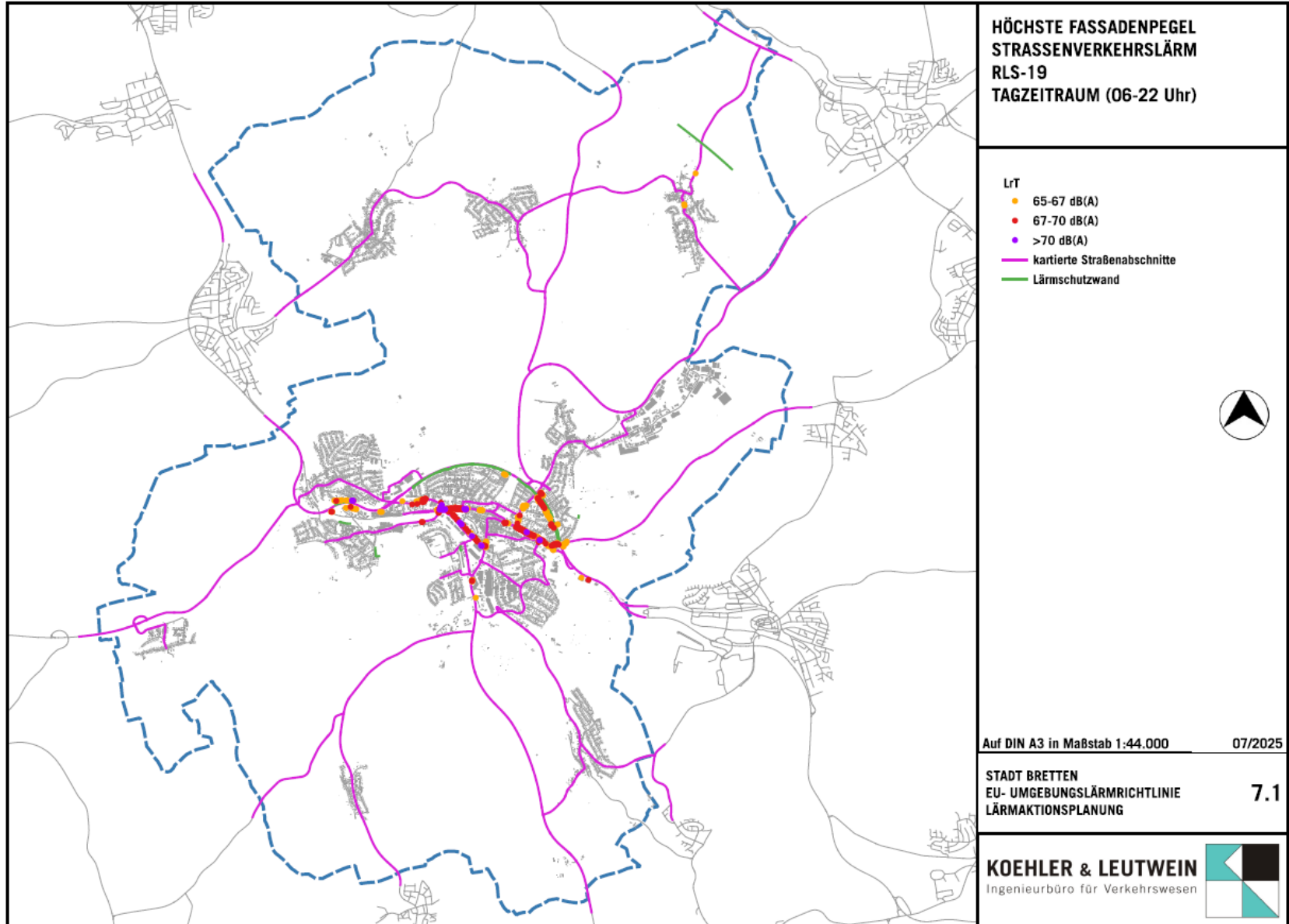


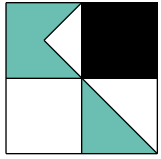
- **Abgrenzung von Maßnahmenbereichen erfolgt über den höchsten Fassadenpegel am Gebäude. Diese werden nach der RLS-19 berechnet.**
- **Fassadenpegel werden für alle Gebäude mit Wohnbevölkerung oder Klassifizierung als Wohngebäude berechnet:**
 - in jedem Stockwerk
 - an allen Gebäudeseiten
 - an jedem Abschnitt >2,5m Länge
- **80,33 km kartierte Straßen**
- **4,71 km Lärmschutzwände**
- **24 Knotenpunkte**
- **71,1 km² Fläche**
- **Berechnete Immissionsorte 97.481**
- **Rechenzeit 59 h**



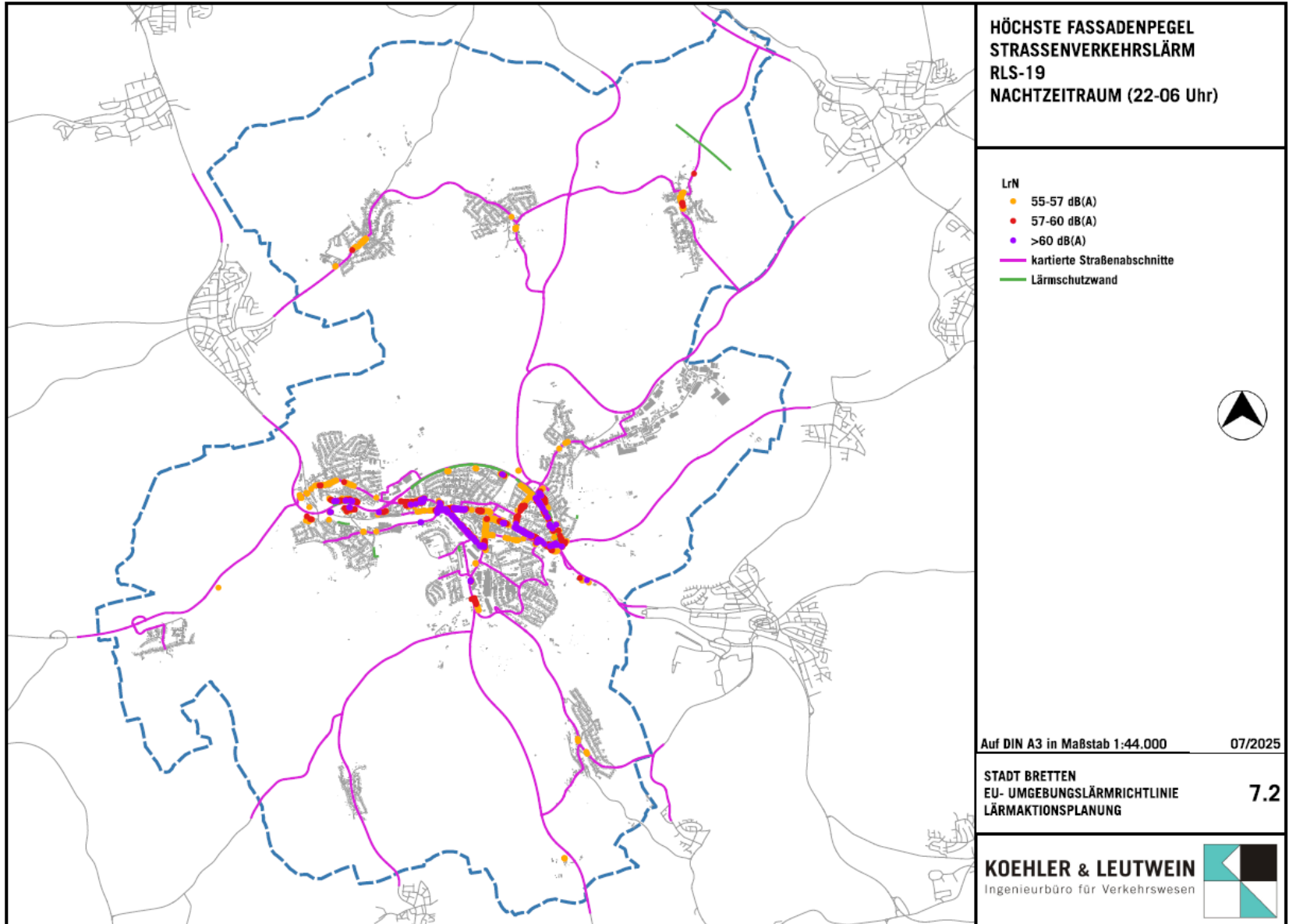


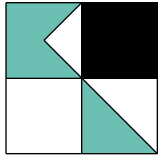
Fassadenpegel RLS-19 Tagzeitraum (06-22 Uhr)



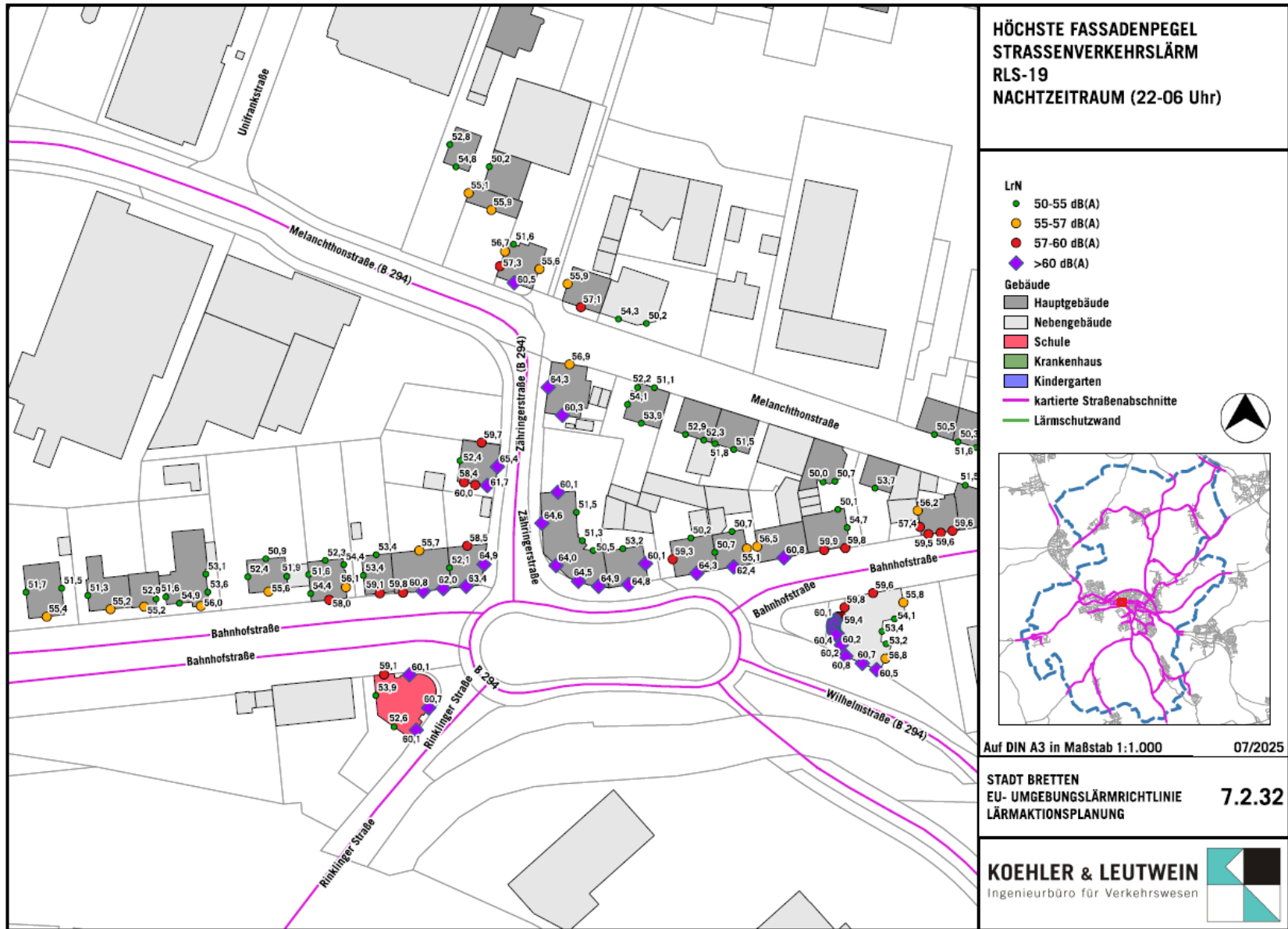


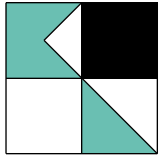
Fassadenpegel RLS-19 Nachtzeitraum (22-06 Uhr)





Detailkarten Fassadenpegel



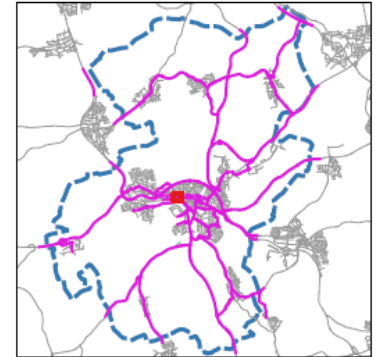


Detailkarten Gebäude mit Überschreitung der Lärmsanierungswerte



GEBÄUDE MIT ÜBERSCHREITUNG LÄRMSANIERUNGSWERTE

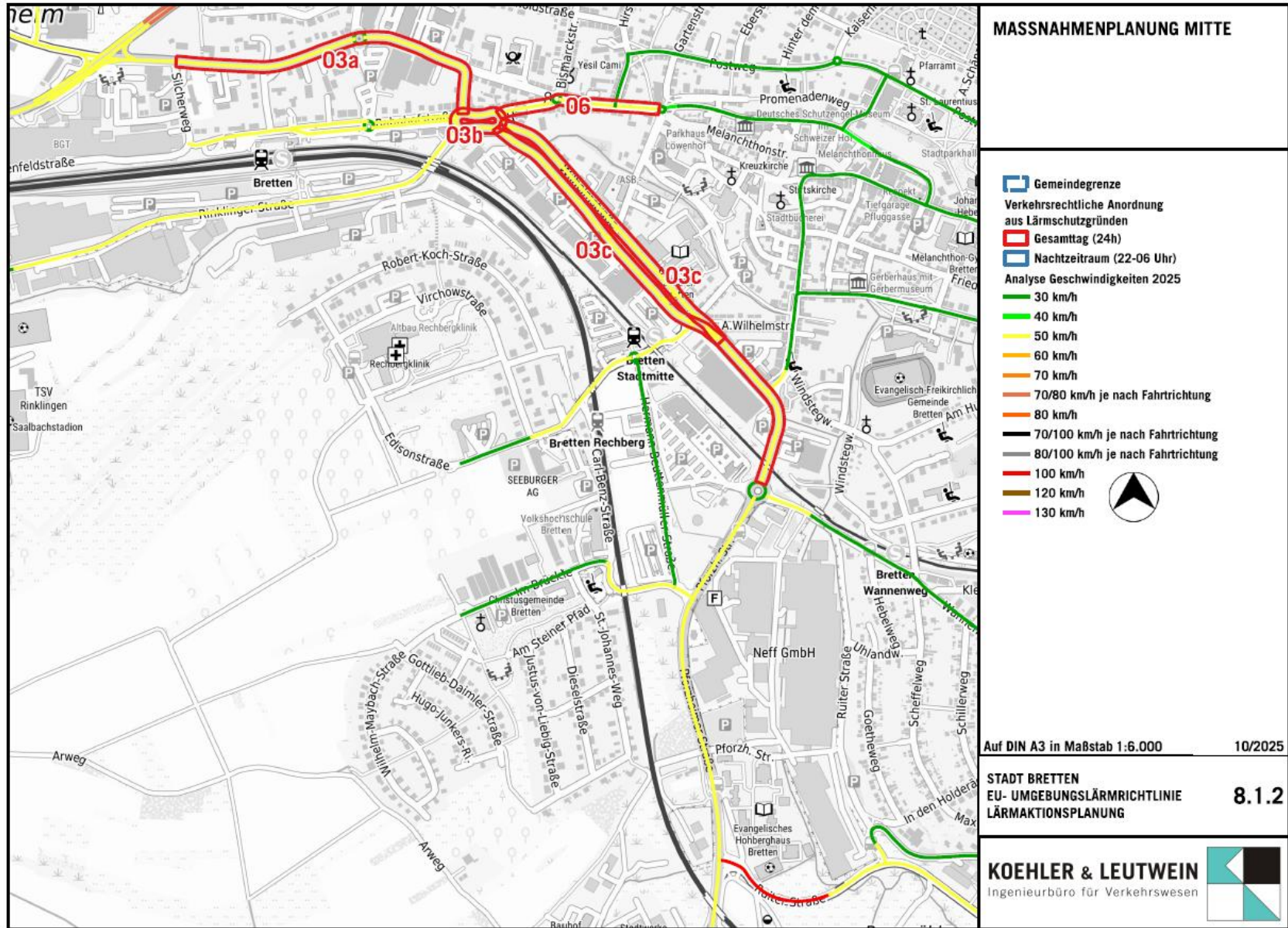
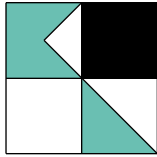
- Gebäude Lärmsanierung
- Überschreitung Lärmsanierungswerte
- Keine Überschreitung Lärmsanierungswerte
- kartierte Straßenabschnitte
- Lärmschutzwand

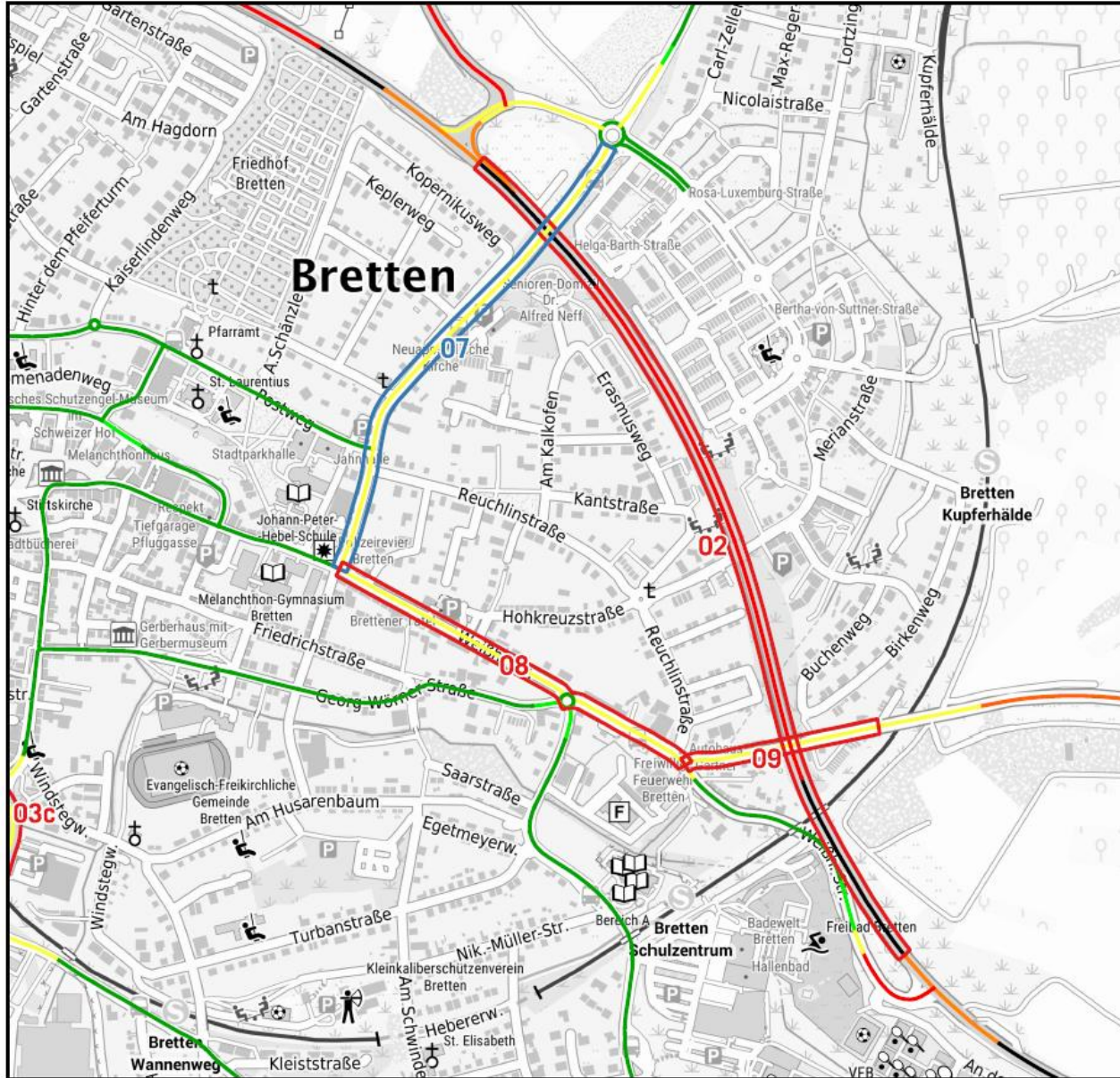
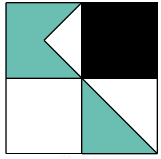


Auf DIN A3 in Maßstab 1:1.000 07/2025

STADT BRETTEN
EU- UMGEBUNGSLÄRMRICHTLINIE 7.3.32
LÄRMAKTIONSPLANUNG







MASSNAHMENPLANUNG OST

-  Gemeindegrenze
- Verkehrsrechtliche Anordnung aus Lärmschutzgründen
-  Gesamttag (24h)
-  Nachtzeitraum (22-06 Uhr)
- Analyse Geschwindigkeiten 2025
-  30 km/h
-  40 km/h
-  50 km/h
-  60 km/h
-  70 km/h
-  70/80 km/h je nach Fahrtrichtung
-  80 km/h
-  70/100 km/h je nach Fahrtrichtung
-  80/100 km/h je nach Fahrtrichtung
-  100 km/h
-  120 km/h
-  130 km/h



Auf DIN A3 in Maßstab 1:5.000

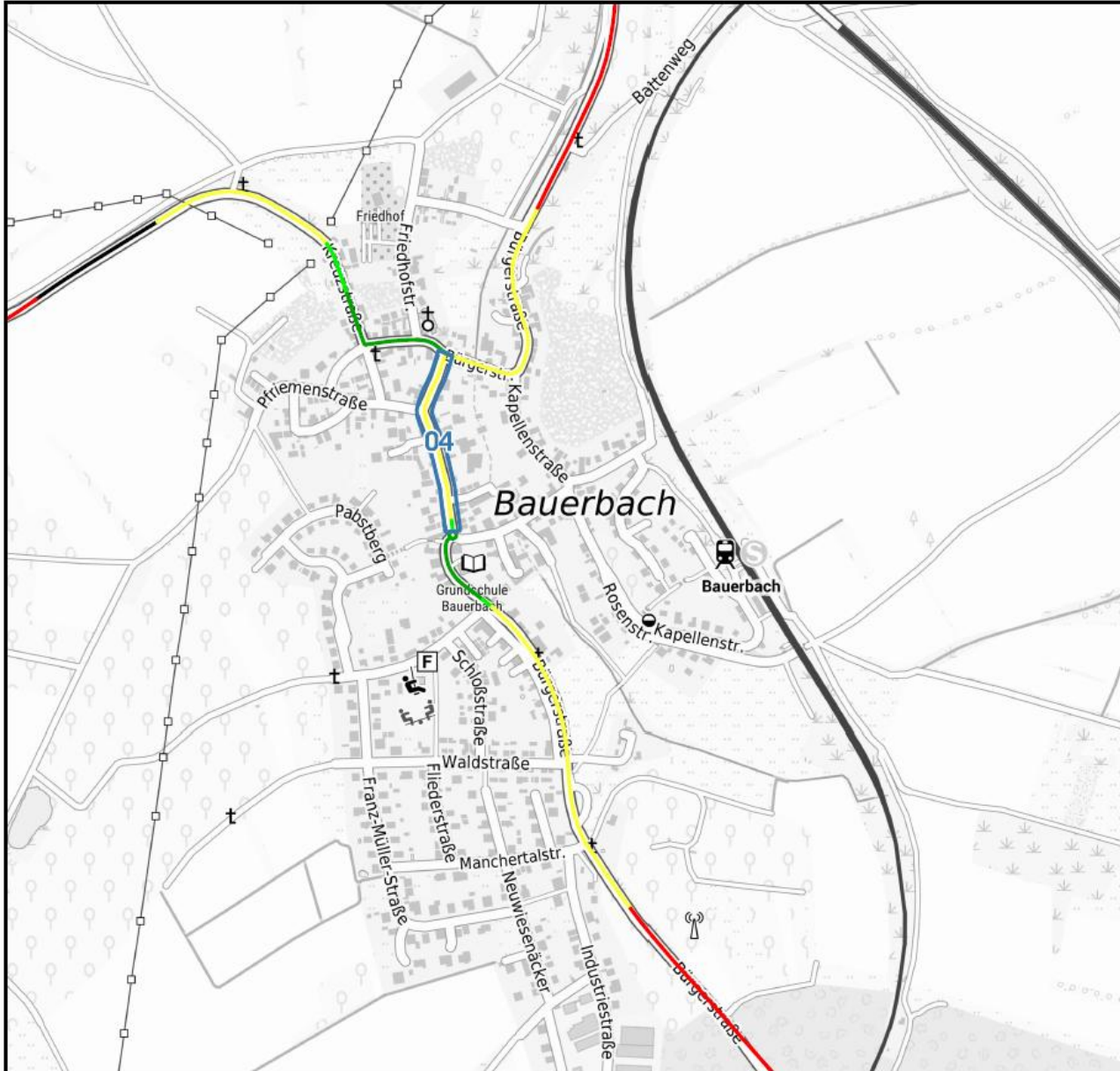
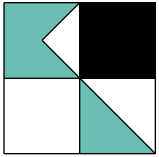
10/2025

STADT BRETTEN
EU- UMGEBUNGSLÄRMRICHTLINIE
LÄRMAKTIONSPLANUNG

8.1.3

KOEHLE & LEUTWEIN
Ingenieurbüro für Verkehrswesen





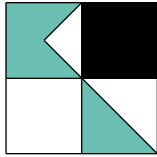
MASSNAHMENPLANUNG BAUERBACH

- Gemeindegrenze
- Verkehrsrechtliche Anordnung aus Lärmschutzgründen
- Gesamttag (24h)
- Nachtzeitraum (22-06 Uhr)
- Analyse Geschwindigkeiten 2025
- 30 km/h
- 40 km/h
- 50 km/h
- 60 km/h
- 70 km/h
- 70/80 km/h je nach Fahrtrichtung
- 80 km/h
- 70/100 km/h je nach Fahrtrichtung
- 80/100 km/h je nach Fahrtrichtung
- 100 km/h
- 120 km/h
- 130 km/h



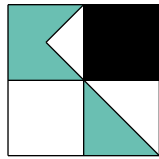
Auf DIN A3 in Maßstab 1:5.000 10/2025

STADT BRETTEN
EU- UMGEBUNGSLÄRMRICHTLINIE 8.1.4
LÄRMAKTIONSPLANUNG



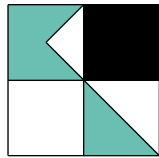
Maßnahmenplanung Zusammenfassung / Vorgeschlagene Maßnahmen Teil 1

Bereich	Bereichsbenennung	Beurteilung Referenzwert	Betroffenheit	Empfehlungen Geschwindigkeitsreduzierung durch Lärmaktionsplan zur Erreichung der verpflichtenden Lärmreduzierung	Anmerkungen/ Besondere Kennzeichen Maßnahmenbereiche	Ergänzende Ausführungen: Zusätzliche Vorschläge der Verwaltung zur Geschwindigkeitsreduzierung
01	B 35/ B 293	Überschreitung Lärmwert 57 dB (A) bei Nacht und von 67 dB (A) am Tag	Nennenswerte Anzahl Betroffene (Tag)/ Sehr hohe Anzahl Betroffene (Nacht)	70 km/h ganztags	Alternativ wurde Reduzierung Tempo 80 km/h geprüft → Lärmreduzierung nicht ausreichend	
02	B 35	Überschreitung Lärmwert 57 dB (A) bei Nacht und von 67 dB (A) am Tag	Sehr hohe Anzahl Betroffene (Tag/ Nacht)	70 km/h ganztags	Alternativ wurde Reduzierung Tempo 80 km/h geprüft → Lärmreduzierung nicht ausreichend/ Verlängerung bis Knoten nach Knittlingen durch Regierungspräsidium Zustimmung in Aussicht gestellt	Vorschlag Verlängerung zur Erhöhung Sicherheit Abbiegevorgänge am Knoten nach Knittlingen
03a	B 294 Melanchthon/ Zähringer Straße	Überschreitung Lärmwert 57 dB (A) bei Nacht und von 67 dB (A) am Tag	Sehr hohe Anzahl Betroffene (Tag/ Nacht)	30 km/h ganztags		
03b	B 294 ovaler Kreisverkehr	Überschreitung Lärmwert 57 dB (A) bei Nacht und von 67 dB (A) am Tag	Sehr hohe Anzahl Betroffene (Tag/ Nacht)	30 km/h ganztags		



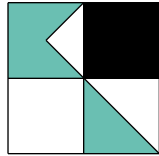
Maßnahmenplanung Zusammenfassung / Vorgeschlagene Maßnahmen Teil 2

Bereich	Bereichsbenennung	Beurteilung Referenzwert	Betroffenheit	Empfehlungen Geschwindigkeitsreduzierung durch Lärmaktionsplan zur Erreichung der verpflichtenden Lärmreduzierung	Anmerkungen/ Besondere Kennzeichen Maßnahmenbereiche	Ergänzende Ausführungen: Zusätzliche Vorschläge der Verwaltung zur Geschwindigkeitsreduzierung
03c	B 294 Wilhelmstraße/ Pforzheimer Str.	Überschreitung Lärmwert 57 dB (A) bei Nacht und von 67 dB (A) am Tag	Sehr hohe Anzahl Betroffene (Tag/ Nacht)	30 km/h ganztags	Bereits Beschwerden von Anwohner/ alternativ wurde Reduzierung auf einem Fahrstreifen geprüft → Lärmreduzierung nicht ausreichend	
04	K 3505 Bürgerstraße (Bauerbach)	Überschreitung Lärmwert 57 dB (A) bei Nacht (Lärmpegelwert 55 dB(A) erreicht)	Geringere Anzahl Betroffene (Nacht) (Höhere Anzahl Betroffene von Lärmpegelwert)	30 km/h nachts	Vor Ort bereits Tempo 30 ganztags in einer Fahrtrichtung	30 km/h ganztags (wg. Vereinheitlichung Temporeduzierung)
05	K 3573 Schwandorf-/ Steinzeugstraße (Diedelsheim)	Überschreitung Lärmwert 57 dB (A) bei Nacht (Lärmpegelwert 55 dB(A) erreicht)	Geringere Anzahl Betroffene (Nacht) (Höhere Anzahl Betroffene von Lärmpegelwert)	30 km/h nachts	In Steinzeugstraße schutzbedürftige Einrichtung (Gemeindezentrum) und Fußgängerüberweg (zu geringe Lärmbetroffenheit)	in Teilbereich Steinzeugstraße 30 km/h ganztags (zur Erhöhung Verkehrssicherheit Nutzer schutzbedürftiger Einrichtung)
--	Bahnhofstraße			Keine Anordnung		



Maßnahmenplanung Zusammenfassung / Vorgeschlagene Maßnahmen Teil 3

Bereich	Bereichsbenennung	Beurteilung Referenzwert	Betroffenheit	Empfehlungen Geschwindigkeitsreduzierung durch Lärmaktionsplan zur Erreichung der verpflichtenden Lärmreduzierung	Anmerkungen/ Besondere Kennzeichen Maßnahmenbereiche	Ergänzende Ausführungen: Zusätzliche Vorschläge der Verwaltung zur Geschwindigkeitsreduzierung
06	Bahnhof-/ Melanchthonstraße (Gemeindestraße)	Überschreitung Lärmwert 57 dB (A) bei Nacht und von 67 dB (A) am Tag	Sehr hohe Anzahl Betroffene (Tag/ Nacht)	30 km/h ganztags		
07	Heilbronner Straße (Gemeindestraße)	Überschreitung Lärmwert 57 dB (A) bei Nacht und von 67 dB (A) am Tag (Lärmpegelwert 55 dB (A) erreicht)	Nennenswerte Anzahl Betroffene (Tag/ Nacht) (Höhere Anzahl Betroffene von Lärmpegelwert)	30 km/h nachts	In Südhälfte Heilbronner Straße schutzbedürftige Einrichtung (Altersheim), Fußgängerüberweg und Bushaltestelle	In Südhälfte Heilbronner Straße 30 km/h ganztags (zur Erhöhung Verkehrssicherheit Bewohner schutzbedürftiger Einrichtung)
08	Weißhofer Straße (Gemeindestraße)	Überschreitung Lärmwert 57 dB (A) bei Nacht und von 67 dB (A) am Tag	Sehr hohe Anzahl Betroffene (Tag/ Nacht)	30 km/h ganztags		
09	L 1103 Derdinger Straße	Überschreitung Lärmwert 57 dB (A) bei Nacht und von 67 dB (A) am Tag	nennenswerte Anzahl Betroffene (Tag/ Nacht)	30 km/h nachts	Bereits längere Zeit Beschwerden von Anwohnern; Zustimmung Regierungspräsidium in Aussicht gestellt	30 km/h ganztags (zur Erhöhung Schutz Anwohner und Reduzierung Gefährdung in Gefällesituation)



Abwägungsrelevante Parameter

Bereich	01	02	03a	03b	03c	04
	Diedelsheim	Bretten	Bretten	Bretten	Bretten	Bauerbach
	B 35/ B 293	B 35	B 294	B 294	B 264	K 3505
			Melanchthon-/ Zähringerstr.	ovaler Kreisverkehr	Wilhelmstr./ Pforzheimer Str.	Bürgerstr.

Anzahl Betroffene 06-22 Uhr	>65 dB(A)	85	434	174	168	159	3
	>67 dB(A)	17	195	138	168	158	0

Anzahl Betroffene 22-06 Uhr	>55 dB(A)	245	724	244	168	171	95
	>57 dB(A)	181	671	221	168	162	8

Länge [m]	970	1200	630	200	880	250
-----------	-----	------	-----	-----	-----	-----

Fahrzeitverlängerung [s] 1	15	19	30	10	42	12
Fahrzeitverlängerung Busse [s] 2	5	7	13	4	18	5

Anzahl Busfahrten 3	06-22 Uhr	0	0	103	456	136	0
	22-06 Uhr	0	0	5	36	18	0

Mittlere Geschwindigkeit [km/h] 3	06-22 Uhr	0	0	14	11	17	0
	22-06 Uhr	0	0	14	15	17	0

Bereich	05	06	07	08	09
	Diedelsheim	Bretten	Bretten	Bretten	Bretten
	K 3573	Gemeindestraße	Gemeindestraße	Gemeindestraße	L 1103
	Schwandorf-/ Steinzeugstr.	Bahnhof-/ Melanchthonstr.	Heilbronner Str.	Weißhofer Str.	Derdinger Str.

Anzahl Betroffene 06-22 Uhr	>65 dB(A)	0	178	27	335	38
	>67 dB(A)	0	160	3	279	27

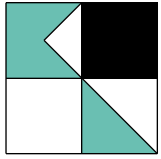
Anzahl Betroffene 22-06 Uhr	>55 dB(A)	137	189	106	347	62
	>57 dB(A)	7	183	29	347	46

Länge [m]	940	300	680	530	260
-----------	-----	-----	-----	-----	-----

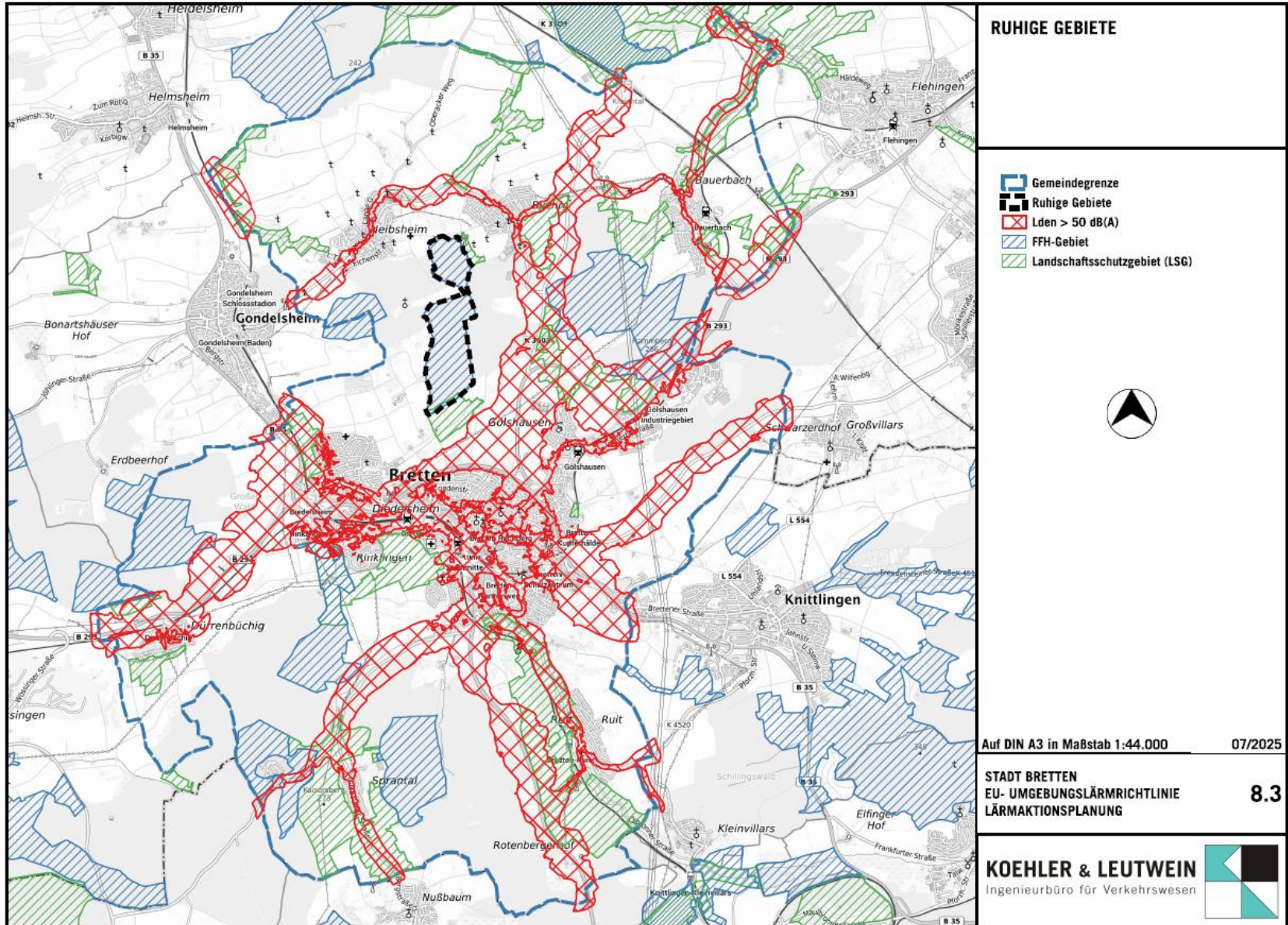
Fahrzeitverlängerung [s] 1	45	14	32	25	12
Fahrzeitverlängerung Busse [s] 2	19	6	13	10	5

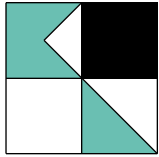
Anzahl Busfahrten 3	06-22 Uhr	38	354	96	293	46
	22-06 Uhr	36	31	6	22	0

Mittlere Geschwindigkeit [km/h] 3	06-22 Uhr	18	19	20	15	20
	22-06 Uhr	18	19	21	15	22



Ruhige Gebiete





Ablaufschema Lärmaktionsplanung

Analyse der Lärmsituation

- Lärmanalysen durch Kartierung
- Betroffenenanalysen
- Ermittlung ruhiger Gebiete
- **Erstellung eines Entwurfs zum Lärmaktionsplan**

Beteiligung und Abstimmung

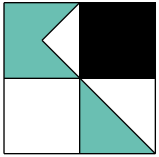
- Durchführung der Öffentlichkeitsbeteiligung
- Auswertung der eingegangenen Stellungnahmen
- Maßnahmenabstimmung mit den Trägern öffentlicher Belange
- **Erstellung der Endfassung des Lärmaktionsplans**

Berichterstattung

- Übermittlung der Ergebnisse der Lärmaktionsplanung an die EU
- Nach Ablauf von 5 Jahren, gem. Stichtagen der EU, wird der Lärmaktionsplan überprüft
- Bei wesentlich veränderten Ausgangslagen kann eine Aktualisierung der Kartierung erfolgen.

Gemeinderat beschließt die Beteiligung der Öffentlichkeit und die Beteiligung der Träger öffentlicher Belange

Gemeinderat beschließt den Lärmaktionsplan

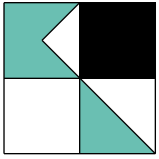


Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

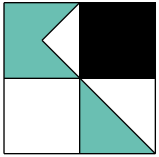
Ingenieurbüro für Verkehrswesen
Koehler und Leutwein GmbH & Co. KG

Greschbachstraße 12
76229 Karlsruhe

Tel: 0721 / 96260 – 0
Fax: 0721 / 96260 – 50
Net: www.koehler-leutwein.de



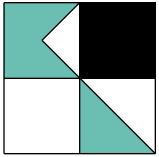
Backup



**2002: Europäisches Parlament verabschiedet
„Richtlinie zur Bewertung und Bekämpfung
von Umgebungslärm“**

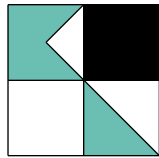
- Einheitliche Erfassung und Bewertung von Hauptlärmquelle
- Aufstellung von Plänen zur Minderung von gesundheitsschädlichen Lärmeinwirkungen

**2005: Änderung des Bundesimmissionsschutzgesetzes:
Umsetzung in nationales Recht**



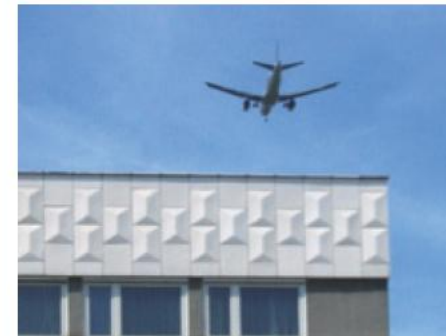
Strategische Lärmkartierung nach der EU-Umgebungslärmrichtlinie:

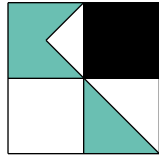
- **Erste Stufe (2007/2008)**
 - Hauptverkehrsstraßen
> 6 Mio. Kfz/Jahr (16.400 Kfz/Tag)
 - Haupteisenbahnstrecken
> 60.000 Züge/Jahr (164 Züge/Tag)
- **Zweite Stufe (2012/2013)**
 - Hauptverkehrsstraßen
> 3 Mio. Kfz/Jahr (8.200 Kfz/Tag)
 - Haupteisenbahnstrecken
> 30.000 Züge/Jahr (82 Züge/Tag)
- **Folgende Stufen in 5-Jahre-Intervallen bei Auslösewerten der 2. Stufe**
Aktuell: 4. Stufe (2022/2024)



Grundlagen

Geräuschquellen	dB(A)	Lärmwirkungen
Probelauf von Düsenflugzeugen	130	Gehörschädigungen auch nach kurzer Einwirkung möglich unerträglich
	120	
Rockkonzert, Disco	110	schmerzhaft
Manipuliertes Fahrzeug	100	
Kreissäge, Moped	90	Gehörschädigungen ab 85 dB(A) am Ohr des Betroffenen
Hochbelastete Autobahn, tags Staubsauger	80	
Hauptverkehrsstraße, tags, Rasenmäher	70	Gefahr von Herz- und Kreislauf- erkrankungen laut
Hauptverkehrsstraße, nachts	60	
Radio, Zimmerlautstärke	50	Kommunikationsstörungen
Ruhiges Gespräch	40	Lern- und Konzentrationsstörungen
Ticken eines Weckers	30	Schlafstörungen leise
Leises Blätterrauschen	20	





Grundlagen

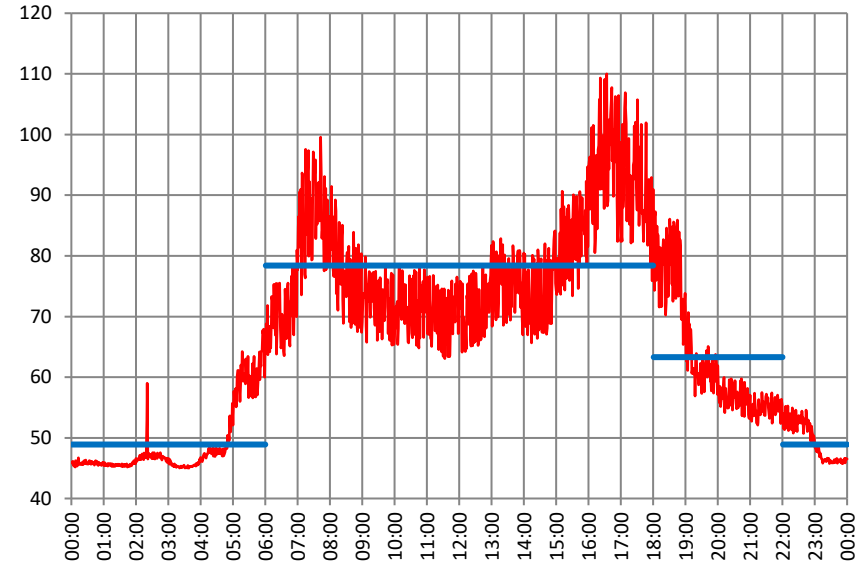
Es wird gerechnet, nicht gemessen:

Flächendeckende Messung ist realistisch nicht durchführbar

Man kann nur Messen, was auch existiert: Prognosen können nicht gemessen werden

Berechnungen liegen i.d.R. etwas höher als Messungen.

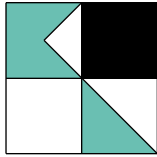
Bei Berechnungen können Immissionen direkt Lärmquellen zugeordnet werden.



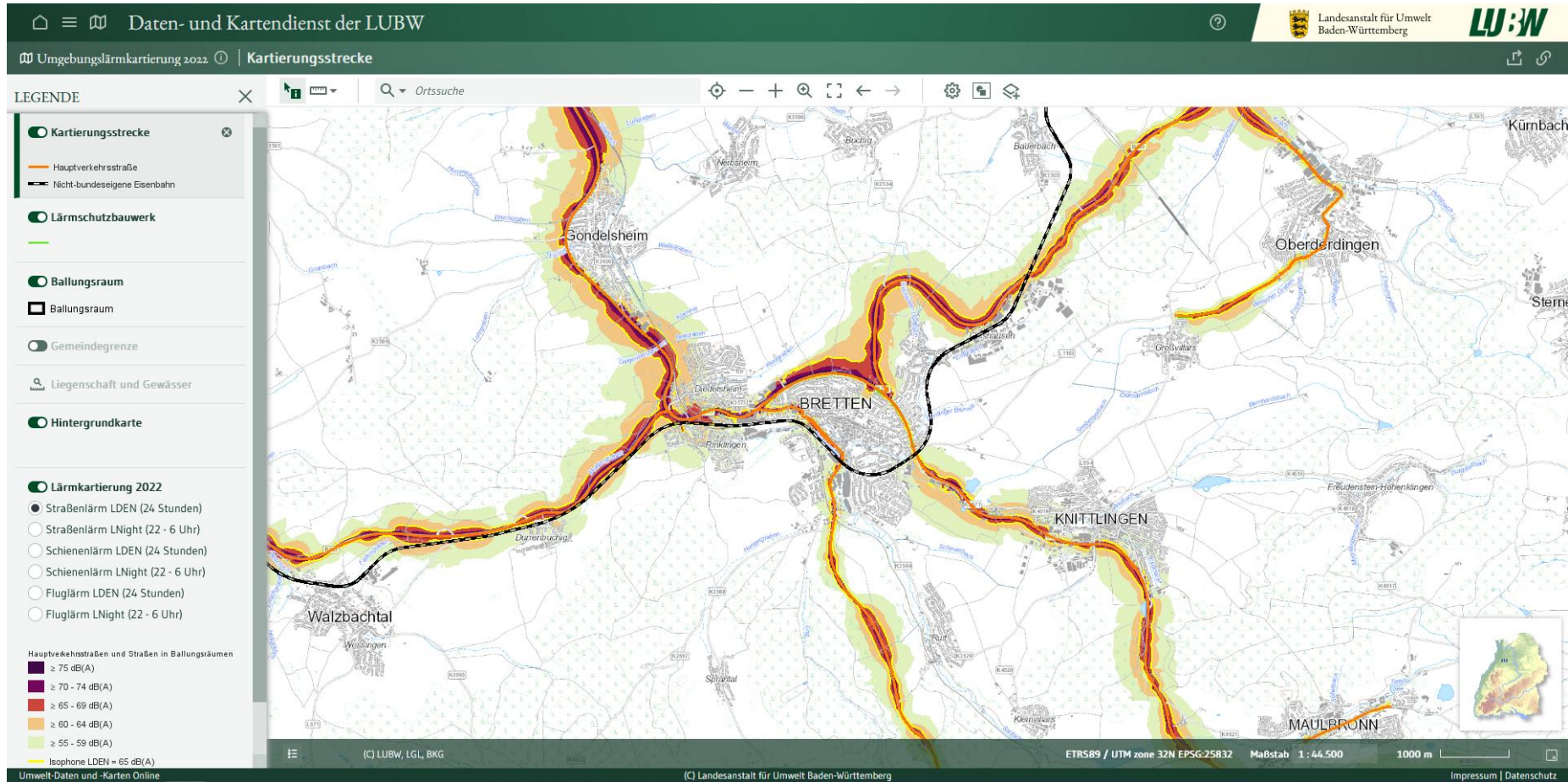
Angegeben wird ein Mittelungspegel für verschiedene Zeitbereiche:

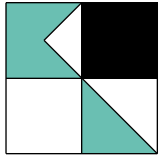
Lden: „Mittelwert“ der Lärmimmission über einen vollen Tag, mit einer besonderen Gewichtung der Abend- und Nachtstunden

Ln: „Mittelwert“ der Lärmimmission in den Nachtstunden zwischen 22 und 6 Uhr



Kartierung LUBW 2023





Rechtliche Verpflichtung zur Aufstellung eines LAP

Kartierung durch die LUBW

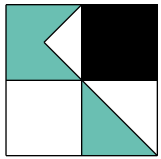
Strenge Kriterien:

- > 8.200 Kfz/24h
- Klassifizierung Landesstraße oder höher



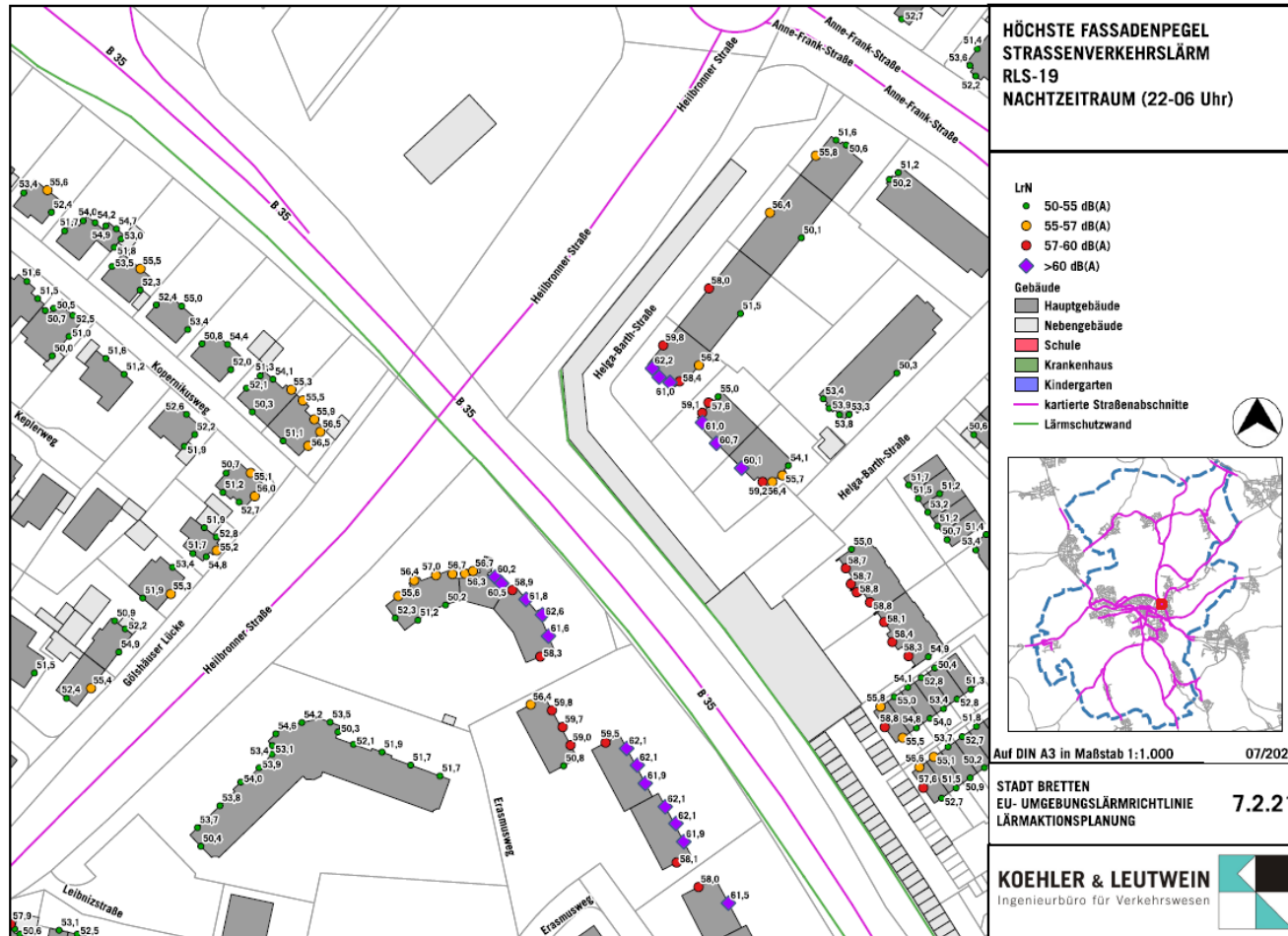
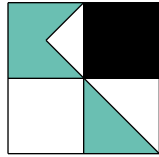
Teile des Gemeindegebiets > 55 dB(A) LDEN

Pflicht zur Aufstellung/Fortschreibung
eines Lärmaktionsplans gemäß
Bundesimmissionsschutzgesetz

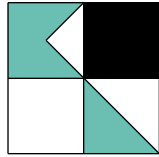


Maßnahmenplanung Zusammenfassung / Vorgeschlagene Maßnahmen

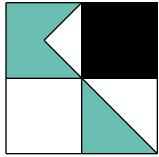
Bereich	Straße	Empfehlung	Ergänzende Ausführungen
01	B 35/ B293	70 km/h ganztags	80 km/h nicht ausreichend
02	B 35	70 km/h ganztags	80 km/h nicht ausreichend
03 a	B 294 Melanchthon/ Zähringer Straße	30 km/h ganztags	
03 b	B 294 ovaler Kreisverkehr	30 km/h ganztags	
03 c	B 294 Wilhelmstraße	30 km/h ganztags	Beide Fahrtrichtungen notwendig
04	K 3505 Bürgerstraße	30 km/h nachts Lärmschutz	30 km/h ganztags zur Vereinheitlichung
05	K 3573 Schwandorf-/ Steinzeugstraße	30 km/h nachts Lärmschutz	Teilbereich Steinzeugstraße ganztags 30 km/h
	Bahnhofstraße	Keine Anordnung	
06	Bahnhof-/ Melanchthonstraße	30 km/h ganztags	
07	Heilbronner Straße	30 km/h nachts Lärmschutz	Südhälfte Heilbronner Straße ganztags 30 km/h
08	Weißhofer Straße	30 km/h ganztags	
09	L 1103 Deringer Straße	30 km/h ganztags	



- Welche Maßnahme reicht aus?
- Rechnerisch nachgewiesen
- Tempo 80 reicht nicht aus, nur Tempo 70 bringt die erforderliche Reduzierung von größer als -2,1 dB(A) sowohl im Tages- wie Nachtzeitraum



- Welche Maßnahme reicht aus?
- Rechnerisch nachgewiesen
- Nur Tempo 30 in beide Fahrrichtungen bringt erforderliche Reduzierung von größer als -2,1 dB(A) sowohl im Tages- wie Nachtzeitraum

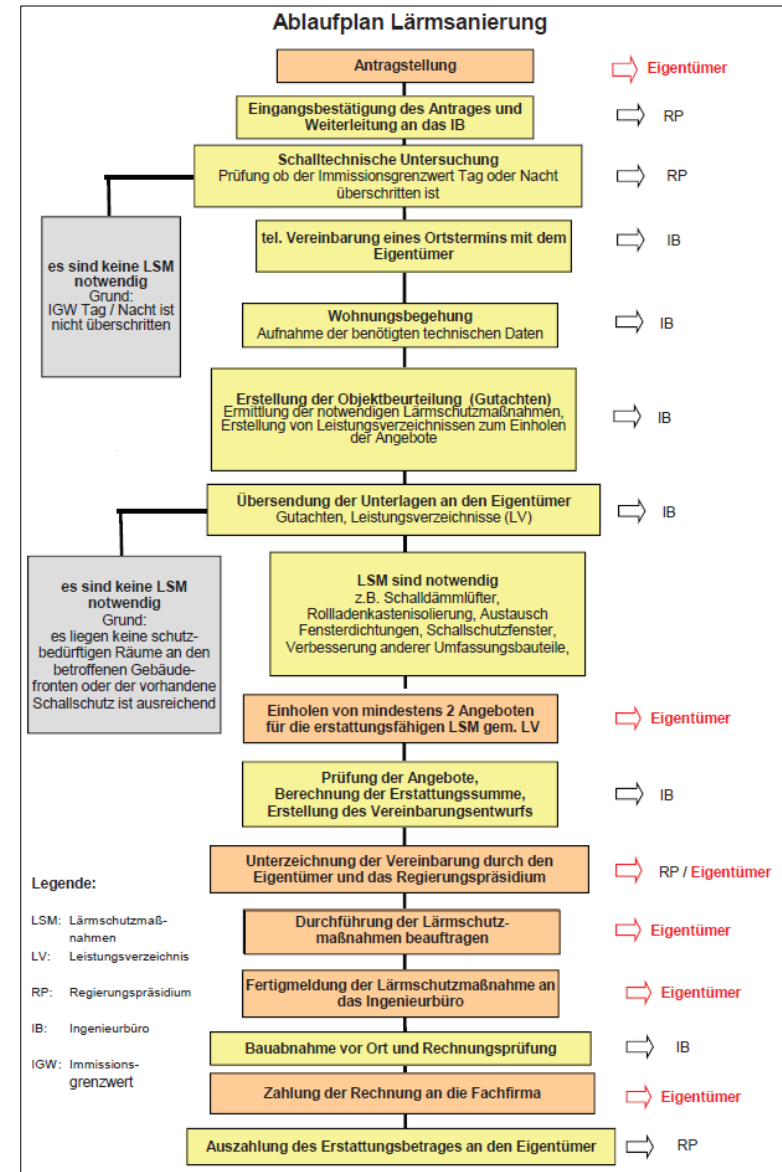


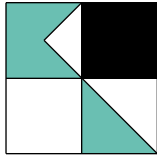
Lärmsanierung: Förderung des Einbaus von Schallschutzfenstern

Nicht alle Gebäude, die im Rahmen der Lärmaktionsplanung mit Überschreitungen der Lärmsanierungswerte identifiziert (Außenpegel) wurden, erfüllen auch alle Voraussetzungen, die für eine Förderung des Einbaus von Schallschutzfenstern notwendig sind:

- Bisher keine Lärmschutzfenster eingebaut.
- Baujahr vor 1.4.1974 (Inkrafttreten des BImSchG).
- Räume mit Aufenthaltsfunktion betroffen.

Kein Ausschlusskriterium: Es wurde bereits ein Lärmsanierungsprogramm durchgeführt, jedoch keine Förderung in Anspruch genommen.






Lärmsanierung: Förderung des Einbaus von Schallschutzfenstern

Regierungspräsidien Baden-Württemberg

Wirtschaft Gesellschaft Umwelt Verkehr und Infrastruktur



RP-BW > Themenportal > Verkehr und Infrastruktur > Lärmschutz an Straßen

Lärmschutz an Straßen

Lärmschutz erhält bei Planung und Bau der verschiedenen Verkehrsträger eine immer größere Bedeutung. Lärmschutzmaßnahmen an Straßen umfassen den Bau von Lärmschutzwänden, Lärmschutzwälden oder auch die Beseitigung von Lärmschutzfenstern. Besonderes Augenmerk legt die Straßenbauverwaltung bei etwaig notwendigen Erhaltungsmaßnahmen auch auf die Verwendung von lärmtechnisch optimierten Asphaltdeckschichten, die den Lärm bereits an der Quelle reduzieren. Im Folgenden stellen wir Ihnen wichtige Maßnahmen vor.

☑ Weitere Informationen zum Lärmschutz erhalten Sie auch im Internetauftritt des Ministeriums für Verkehr Baden-Württemberg

Maßnahmen zur Lärmsanierung

Als Lärmsanierung werden Schutzmaßnahmen an bestehenden Verkehrswegen bezeichnet. Sie wird als freiwillige Leistung nach haushaltsrechtlichen Regelungen gewährt. Auf Lärmsanierungsmaßnahmen besteht kein Rechtsanspruch.

Lärmsanierungsmaßnahmen werden in der Regel nur an Gebäuden durchgeführt, die vor Inkrafttreten des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (01.04.1974) errichtet wurden oder die im Geltungsbereich eines Bebauungsplans liegen, der vor diesem Zeitpunkt rechtskräftig wurde.

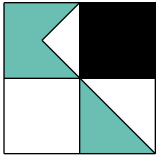
Damit Zuschüsse für Maßnahmen gewährt werden können, müssen bestimmte Lärmwerte, die sogenannten Auslösewerte, überschritten werden (siehe Tabelle). Bei Vorliegen der Voraussetzungen werden die Aufwendungen für bauliche schallschutztechnische Verbesserungsmaßnahmen mit einem Zuschuss in Höhe von bis zu 75% der Kosten gewährt.

Auslösewerte für eine Lärmsanierung

Nutzungsart	Auslösewerte für Lärmsanierung	
	Tag	Nacht
Krankenhäuser, Schulen, Kur- und Altenheime, reine und allgemeine Wohngebiete sowie Kleinsiedlungsgebiete	64 dB(A)	54 dB(A)
Kern-, Dorf- und Mischgebiete	66 dB(A)	56 dB(A)
Gewerbegebiete	72 dB(A)	62 dB(A)

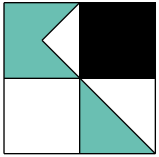


<https://rp.baden-wuerttemberg.de/themen/verkehr/laerm/>



Abwägung

- **50 Betroffene (ab 65/55 dB(A) tags/nachts) lösen einen Maßnahmenbereich aus.**
- **Anzahl von 50 Betroffenen ist nicht in Richtlinien oder Regelwerken definiert, sondern hat sich im Laufe der Jahre in der Abstimmung mit den Verkehrsbehörden ergeben und wird landesweit angewandt.**
- **Wenn keine deutlichen Betroffenheiten (<50 Bewohner) über dem Auslösewert vorliegen, sind auch keine (verkehrsrechtlichen) Maßnahmen möglich.**
- **Durch eine verkehrsrechtliche Maßnahme kann nicht immer die Minderung des Lärms unterhalb des Auslösewert erzielt werden, die Maßnahme kann aber dennoch umgesetzt werden, da eine z.T. erhebliche Lärminderung entsteht.**



Abwägung

